

Inhalt

Beatrix Busse & Ingo H. Warnke

Ortsherstellung als sprachliche Praxis – sprachliche Praxis als Ortsherstellung — 1

I. Urbanes Place-Making im öffentlichen Raum

Andreas Rothenhöfer

Der Heidelberger Stadthallenstreit 2009 bis 2010

Bürgerprotest als Einforderung kollaborativen Place-Makings — 11

Gesine Lenore Schiewer

Diskurslinguistik, Mehrsprachigkeitsforschung und Szenarien-Technik

Prospektive Diskursanalyse für urbane Innovation („inclusive innovation“) — 41

Christine Domke

Die Texte der Stadt

Wie Beschilderungen als Be-Wertungen von Innenstädten fungieren — 59

Angelika Psenner

Visualität der Stadt als Wahrnehmungs- und Bewertungsressource — 91

Angelika Psenner

DON'T EVEN THINK OF PARKING HERE

Wiener Straßenraum: Verhandlung von Nutzungsrechten und Nutzungsansprüchen — 121

Julia Roll

Der mobile Mediennutzer in der Stadt

Eine kommunikative Gratwanderung zwischen physischer Anwesenheit im öffentlichen Raum und psychischer Präsenz bzw. Absenz — 149

Katharina Kirsch-Soriano da Silva & Christoph Stoik

Das Wiener Pilotprojekt *Grätzleltern*

Herstellung von Zugehörigkeiten durch Orte und soziale Bezüge — 171

Heiner Stahl

Stadt als Anordnung von Sound und Lärm

Das Auditorische als Ressource der Konstruktion und diskursiven Bewertung von städtischem Raum — 191

II. Urbanes Place-Making im institutionellen Raum

Ina Karg

Schule als Diskursressource

Prozesse und Effekte der Bewertung urbaner Räume — 211

Ralph Richter

„Meine Stadt soll schöner werden“

Diskursive Strategien der Raumaneignung beim Auftreten städtischer Krisen — 231

Lineo U. Devecchi

Entwicklungsideen im Spannungsfeld zwischen Stadt und Dorf

Politische Agendaziele in Schweizer Umlandgemeinden — 259

Monika Grubbauer

Gebrauchsfotografien von Architektur und Stadt im Stadtmarketing und die Bewertung des urbanen Raumes — 281

Ole W. Fischer

Die Krise der Kritik

Vom beredsamen Schweigen über Architektur und Stadt — 315

Simone Egger

München. Heimat und Weltstadt in den langen 1960er Jahren — 329

III. Urbanes Place-Making im kulturellen Raum

Anna Richter

Putting the social back into urban regeneration?

Participation discourse and its discontents — 351

Martin Butler & Jens Martin Gurr

Urbane Populärkultur als Bewertungspraxis und -ressource

Zum normativen Potential populärkultureller Inszenierung und diskursiver Aneignung urbaner Räume — 369

Dominika Gortych

Das Brandmal einer unsichtbaren Stadt

Kulturelle Ghetto-Topographien in der polnischen Literatur — 385

Stefan Wellgraf

Die Ambivalenz des Ghetto-Diskurses — 403

Marissa K. Munderloh

„Heb die Fahne hoch, Santa Pauli Patriot!“

A case study of place-making in German rap music — 421

Mirjam Kappes

Graffiti als Eroberungsstrategie im urbanen Raum — 443

Nathalie Kónya-Jobs

Zu Günter Grass' *Unkenrufe*. Danzig als Aushandlungsort interkultureller Identitäts- und Zugehörigkeitskonzepte. — 477

Hendrik Weiner

Medienarchitektur – Bewertungsressource, urbaner Motor, Place-Making-Strategie? — 499

Autorinnen und Autoren — 531